



# KINDER STADTRUNDGANG

STADT ZWICKAU

# Kommt

*Hallo, liebe Kids,*

darf ich mich vorstellen, ich bin Constance Arndt, die Oberbürgermeisterin von Zwickau - der Stadt, die ihr mit dem kleinen „Kinder-Stadtrundgang“ erkunden möchtet.

Ich heiße euch herzlich willkommen in Zwickau und freue mich, dass ihr mit euren Familien in unsere Stadt gekommen seid.



Zwickau ist eine Stadt mit einer interessanten Geschichte, einiges könnt ihr bei einem Stadtrundgang nach unserem Willkommensheft erfahren. Dazu könnt ihr gerne das Museum in den Priesterhäusern besuchen, die erste Station des Stadtrundgangs im Willkommensheft.

Zwickau hat auch viele schöne Plätze, Orte und Veranstaltungen für Kinder, zum Beispiel das große Kinderfest Zwickifaxx, das jedes Jahr stattfindet. Schaut in das Heftchen, dort erfahrt ihr mehr darüber.

Insgesamt gibt es viel in Zwickau zu entdecken. So könnt ihr sehen, dass Züge nicht nur zum Bahnhof, sondern bis in die Stadt fahren. Unsere Stadtbibliothek, die viele Bücher und Medien für Kinder hat, ist ein sehr interessantes Gebäude.

Natürlich dürft ihr gerne, wenn ihr in unser Rathaus am Hauptmarkt kommt, in meinen Amtsräumen vorbeischaun. Ich freue mich auf euren Besuch.

*Constance Arndt*

# So geht's!

*Trenne die Karte in der Mitte dieses Heftes heraus, laufe damit entlang der Route durch Zwickau und lese tolle Fakten zu den einzelnen Stationen.*

*How to!*



Tear out the map in the middle of this booklet, walk along the route through Zwickau and read great facts about every sightseeing point.







# Hallo,

*du bist nach Zwickau gezogen und wohnst  
noch nicht so lange hier? Du willst deine  
neue Heimatstadt Zwickau kennenlernen?*

Dann ist das Heft „Kinder-Stadtrundgang“ richtig für dich. Schaue das Heft mit deinen Eltern und Freunden an. Das ist wie ein Stadtrundgang, du kannst viel entdecken.

Zwickau ist bunt, fröhlich und aufregend.  
Zwickau ist eine sehr alte Stadt mit einer  
spannenden Geschichte. Sie ist auch  
jung und modern mit vielen Orten,  
die du entdecken solltest.

*los geht's!*



*Hello,*

*you've just moved to Zwickau and you are new in the city?  
Do you want to get to know your new home town Zwickau?*

Then our booklet „Kinder-Stadtrundgang“ is just right for you. Browse through the booklet with your parents and friends. It's like a city tour, there's a lot for you to discover.

Zwickau is colourful, fun and exciting. Zwickau is a very old city with a thrilling history. It is also young and modern with so many places to explore.

*Let's go!*

1

1118

*Zwickau wurde 1118 erstmals genannt.*

Damals hieß es noch Zwickaw und lag in der heutigen Nordvorstadt. Zwickau entwickelte sich und erhielt zwischen 1192 und 1212 das Recht, sich Stadt zu nennen. Willst du mehr wissen? Dann besuche das Museum in den Priesterhäusern im Domhof 5-8. Dort erfährst du viel über die Geschichte von Zwickau.







**1118**

*Zwickau was first mentioned in 1118.*

At that time it was still called Zwickaw and was located in what is now the Nordvorstadt (northern suburb). Zwickau developed and was granted the right to call itself a city between 1192 and 1212. Want to know more? Then visit the museum Priesterhäuser (priests' houses) at Domhof 5-8, where you can learn a lot about the history of Zwickau.

# Dom St. Marien

*Gegenüber den Priesterhäusern siehst du das höchste Gebäude der Stadt – den Dom St. Marien.*

Er ist 87 Meter hoch. Im Inneren steht ein kostbarer Altar. Möchtest du wissen, was ein Altar ist? Schau dir den Dom und den Altar an und besteige vielleicht den Turm. Du erfährst viel zu seiner Geschichte.







## Dom St. Mary

*Opposite the Priesterhäuser you will see the tallest building of the city - St. Mary's Cathedral.*

It is 87 metres high. A valuable altar stands inside. Would you like to know what an altar is? Look inside the cathedral and go see the altar and perhaps climb the tower. You will learn a lot about its history.

3

# Schumann-Haus

*Gehe nun von hier zum Hauptmarkt, dem zentralen Platz der Stadt.*

Direkt vor dir befindet sich ein gelbes Gebäude. Das ist das Geburtshaus des Komponisten Robert Schumann, der in Zwickau geboren wurde. Heute ist sein Geburtshaus ein Museum. Du kannst es besichtigen oder ein Konzert dort besuchen.

Alle vier Jahre findet hier der Internationale Robert-Schumann-Wettbewerb statt. Das ist ein bekannter Musikwettbewerb. Du hast vielleicht davon gehört. Es gibt auch einen Wettbewerb für Kinder, den Kleinen Schumannwettbewerb.







## Schumann-Haus

*From here, go to the Hauptmarkt, the central square of the city.*

Right in front of you you will find a yellow building. That's the birthplace of the composer Robert Schumann, who was born in Zwickau. Today the house where he was born is a museum. You can visit the house or enjoy a concert there.

Every four years, the International Robert Schumann Competition takes place here. It's a well-known music competition. You may have heard of it. There is also a competition for children, the Kleiner Schumannwettbewerb ("Little Schumann Competition").





# Rathaus

*Gehe von hier weiter entlang des Wasserspiels auf dem Hauptmarkt bis zu dem großen hellen Gebäude in der Mitte des Platzes.*

Dieses Gebäude ist das Rathaus der Stadt Zwickau. Hier arbeitet die Oberbürgermeisterin und tagen die Stadträte von Zwickau.

Über dem Haupteingang befindet sich das große Stadtwappen von Zwickau. Willst du mehr darüber erfahren? Dann frage bei einer Stadtführung im Rathaus danach. Du kannst auch ohne Führung in das Rathaus gehen, es ist ein offenes Haus für alle.





## Town hall

*Continue from here along the fountain on the main square until you reach the large light-coloured building at the centre of the square.*

This building is the town hall of the city of Zwickau. The mayor works here and the Zwickau city councillors gather here.

Above the main entrance is a large depiction of the coat of arms of Zwickau. Want to know more about it? Then ask about it during a guided tour of the town hall. You can also visit the town hall without a guided tour, it is an open house for everybody.



# Schumann-Denkmal

*Erinnerst du dich an das gelbe Gebäude vorhin?*

Genau, das Geburtshaus des Komponisten Robert Schumann. Hier auf dem Hauptmarkt steht das Denkmal für Robert Schumann. Es zeigt den Komponisten so, wie er auf vielen Bildern zu sehen ist.

Wenn du auf den Boden vor dem Denkmal schaust, kannst du einen Stadtplan der Stadt Zwickau im Mittelalter erkennen. Schau einmal genau hin, um die Stadt kannst du eine Maueranlage sehen. Zwickau hatte im Mittelalter eine Stadtmauer. Sie diente der Stadt als Schutz und Begrenzung. Das war im Mittelalter notwendig. Damit die Menschen in die Stadt hinein- und herauskommen konnten, hatten Stadtmauern Stadttore. Zwickau hatte 4 Stadttore.







## Schumann-Memorial

*Do you remember the yellow building from earlier?*

That's right, the birthplace of the composer Robert Schumann. Here, on the main market square, is the memorial to Robert Schumann. It shows the composer as he can be seen in many pictures.

If you look down at the ground in front of the monument, you can see the map of the city of Zwickau in the Middle Ages. Look closely, you can recognise a wall around the town, the town wall. Zwickau had a town wall in the Middle Ages. It served as protection and a border for the town. That was necessary in the Middle Ages. Town walls had town gates so that people could get in and out of the town. Zwickau had 4 town gates.



# Stadtring

*Zwickau war im Mittelalter eine bedeutende Stadt.*

Sie ist seit dem 15. Jahrhundert reich geworden durch Bergbau im nahen Erzgebirge, durch Handel und Tuchmacherhandwerk. Hier kreuzten sich früher zwei Handelswege, auf denen Waren von Süd nach Nord und von Ost nach West transportiert wurden.

Läufst du entlang des heutigen Stadtrings, der sich entlang der alten Stadtmauer zieht, siehst du, wo sich die 4 Stadttore befanden. Jetzt stehen moderne Säulen dort und informieren über die alten Stadttore.







## *Town ring*

*Zwickau was an important town in the Middle Ages.*

Since the 15th century it has become a wealthy town through mining in the nearby Erzgebirge (Ore Mountains), through trade and cloth-making. In the past, two trade routes crossed here, on which goods were transported from south to north and from east to west.

If you walk along where the town ring is today, which follows the old town wall, you will see where the 4 town gates used to be. Nowadays, modern pillars stand there and inform about the old city gates.





# Gewandhaus

*Aber ehe wir entlang der alten Stadtmauer zu den  
Orten der Stadttore gehen, dreh dich um,*

dann siehst du ein weiteres interessantes Gebäude von  
Zwickau. Das ist das Gewandhaus.

Das Gewandhaus wurde 1525 eingeweiht. Tuchmacher und  
Händler lagerten und verkauften zu dieser Zeit hier ihre Stoffe.  
Schau dir den Giebel des Gewandhauses genau an. Dort  
kannst du eine „Brille“ oder „Schere“ sehen, ein Zeichen  
für die Tuchmacherzunft im Mittelalter.

Seit 1823 ist das Haus ein Theater, heute das Theater  
Plauen-Zwickau.





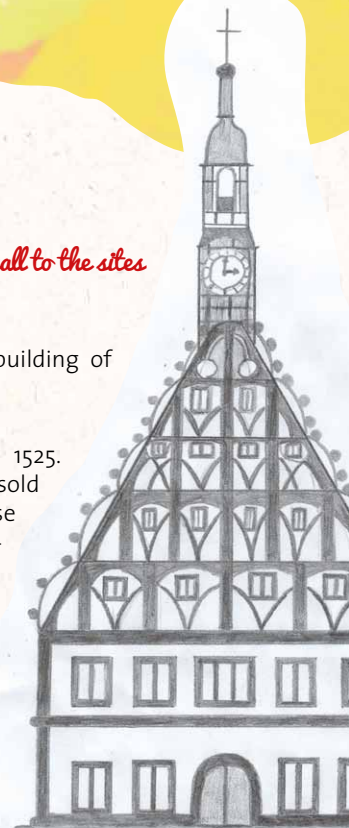
## Gemandhaus

*But before we walk along the old city wall to the sites of the city gates, look around ...*

... and you'll see another interesting building of Zwickau. This is the Gewandhaus.

The Gewandhaus was inaugurated in 1525. Clothmakers and merchants stored and sold their fabrics in here at that time. Take a close look at the gable of the Gewandhaus. There you can see a „pair of glasses“ or „scissors“, a sign of the clothmakers' guild in the Middle Ages.

Since 1823, the house serves as a theatre, now the Theatre Plauen-Zwickau.





# Puppentheater

*Möchtest du einmal eine Vorstellung im Theater besuchen?*

Oder möchtest du eine Vorstellung im Puppentheater sehen? Es gibt dort schöne Veranstaltungen für Kinder.

Gehe neben dem Theater auf der Gewandhausstraße weiter. Hinter dem Theater befindet sich das Puppentheater. Du erkennst das Puppentheater an dem Symbol des Puppengesichtes und den Figuren davor.







## Puppet Theatre

*Would you like to attend a play in the theatre?*

Or would you like to see a puppet theatre performance?  
They organize fun events for children.

Now continue next to the theatre along the Gewandhausstraße. Behind the theatre is the Puppet Theatre. You can recognize the Puppet Theatre by the puppet face symbol and the figures in front of it.



# Oberes Tor

*Von hier aus ist es ein kurzer Weg durch die Gemandhausstraße zum Stadttor im Süden der Stadt, dem Oberen Tor.*

Es stand an der Kreuzung Dr.-Friedrichs-Ring/Innere Schneeberger Straße. Rund um die Säule für das Obere Stadttor befinden sich viele Gebäude, die zur Westsächsischen Hochschule gehören, denn Zwickau hat eine Hochschule. Hier kann man vor allem technische Fächer studieren, z. B. Automobil- und Kraftfahrzeugtechnik, Informatik oder Elektrotechnik. Interessiert? Schau auf der Internetseite der Hochschule, wann es wieder eine Kinder-Uni-Veranstaltung gibt.

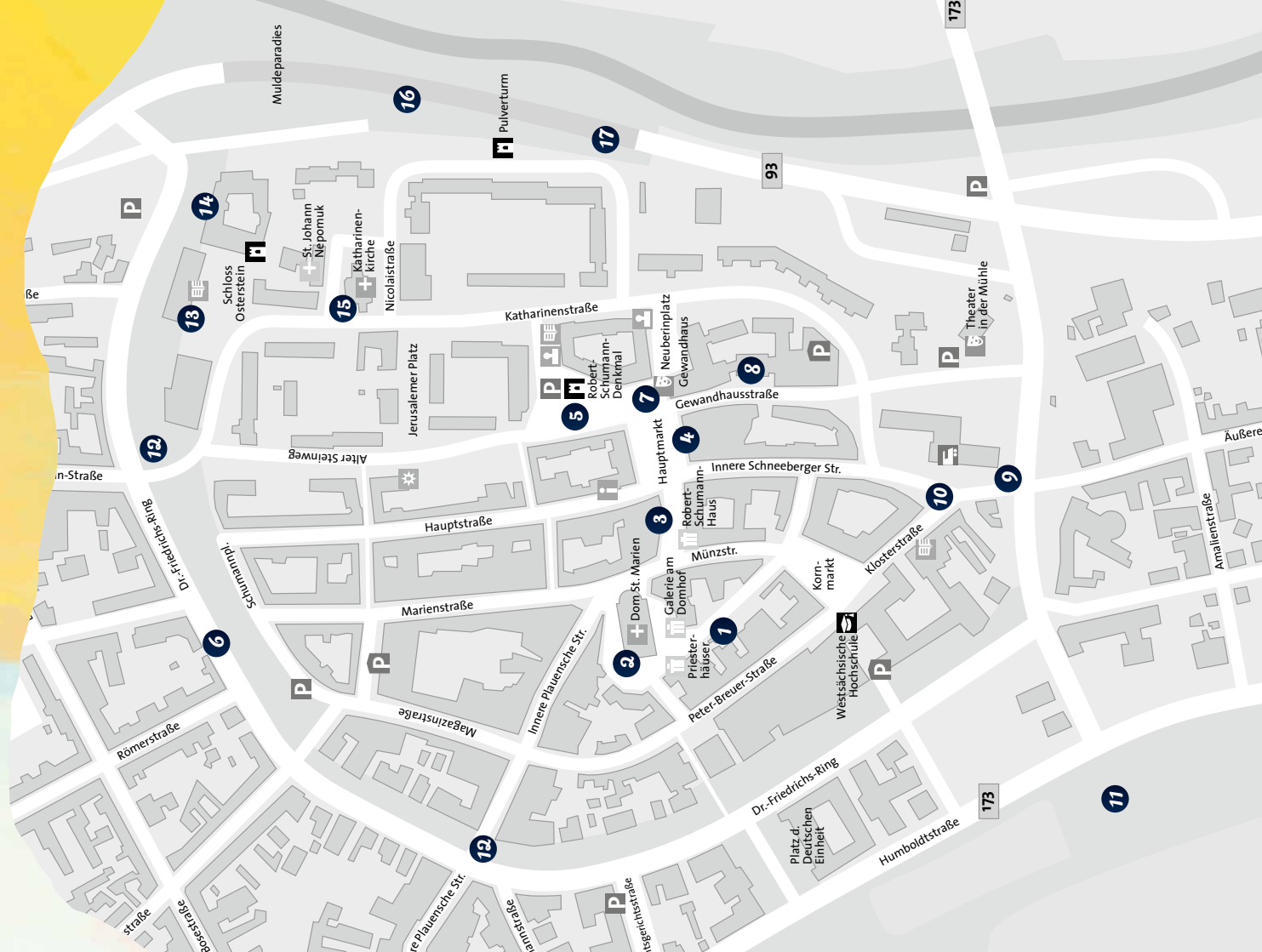
Am Oberen Tor gibt es noch etwas, das interessant ist. Es hat mit den Schienen zu tun, die du in der Inneren Schneeberger Straße siehst. Dort fährt die Vogtlandbahn vom Hauptbahnhof Zwickaus bis in die Innenstadt. Züge fahren bis ins Stadtzentrum. Du siehst die Haltestelle, wenn du vom Oberen Tor aus in die Innenstadt schaut.







STADT ZWICKAU





Schwanenteich

Humboldtstraße

Lothar-Streit-Straße

Caspaistraße

-Schneeberger-Straße

93

- |   |                  |    |  |
|---|------------------|----|--|
| 1 | Priesterhäuser   | 10 | Postneilensäule                              |
| 2 | Dom St. Marien   | 11 | Schwanenteichpark                            |
| 3 | Schumann-Haus    | 12 | Stadttore<br>(Frauentor und<br>Niederes Tor) |
| 4 | Rathaus          | 13 | Stadtbibliothek                              |
| 5 | Schumann-Denkmal | 14 | Schloss Osterstein                           |
| 6 | Stadtring        | 15 | Kätharinenkirche                             |
| 7 | Genandhaus       | 16 | Muldeparadies                                |
| 8 | Puppentheater    | 17 | Tränktor                                     |
| 9 | Oberes Tor       |    |  |







## *Oberes Tor*

- From here, it will be a short walk through Gewandhausstraße to the city gate in the south of the city, the Oberes Tor (Upper Town Gate). It stood at the crossing of Dr.-Friedrichs-Ring/Innere Schneeberger Straße.

Surrounding the pillar for the Oberes Tor there are many buildings that are part of the Westsächsischen Hochschule (West Saxon University), since Zwickau has a university. Here, you can study mainly technical disciplines, e.g. automotive and motor vehicle engineering, computer sciences or electrical engineering. Interested? Go to the university's website and find out when there's the next Kids' University event.

At the Oberes Tor there is one more thing of interest. It has to do with the tracks you see in the Innere Schneeberger Straße. That's where the Vogtlandbahn runs from Zwickau's main station to the centre of town. Trains go all the way to the city centre. You can see the train stop when you look into the city centre from the Oberes Tor.



# Postmeilensäule

*Auf dem Platz neben der Haltestelle befindet sich eine alte Postmeilensäule.*

Diese ist anstelle der früheren Säule am „Oberthor“ nachgebaut worden. Postmeilensäulen wurden im 18. Jahrhundert unter Kurfürst August dem Starken in Sachsen an allen wichtigen Handelswegen aufgestellt und zeigten die Entfernung zu wichtigen Städten. Das Obere Tor befand sich am Handelsweg ins Erzgebirge.

Gehe nun weiter auf der Straße Dr. Friedrichs-Ring in Richtung Norden. Siehst du, dass entlang der Straße viele große Bäume stehen? Die Straße wurde Ende des 18. Jahrhunderts als eine Ringstraße mit viel Grün angelegt. Die alte Stadtmauer, die früher hier stand, wurde nicht mehr für die Verteidigung der Stadt benötigt. Deshalb wurde sie beseitigt und die Ringstraße angelegt.







## Milepost

*On the square next to the station there is an old milepost.*

This has been rebuilt in place of the original post at the „Oberthor“. Mileposts were placed along all important trade routes in Saxony in the 18th century under the Elector Augustus the Strong and they would indicate the distance to important towns. The Oberes Tor was located on the trade route to the Ore Mountains.

Now walk further north along the street Dr. Friedrichs-Ring. Do you notice that there are several large trees along the road? The street was set up at the end of the 18th century as a ring road with lots of greenery. The old city wall that used to stand here was no longer needed for the town's defence. That's why it was removed and the ring road was built.

# Schwanenteichpark

*Hinter den Häusern auf der anderen Straßenseite befindet sich der Schwanenteichpark. Lauf zum Schwanenteich, das lohnt sich.*

Schon 1473 wurde der Park angelegt. Später wurde der Park immer größer und schöner gestaltet. Heute ist der Schwanenteichpark in der Stadt für alle da, die sich dort erholen, verweilen oder aktiv sein möchten. In der Mitte des Parks ist der große Schwanenteich. Dort befinden sich eine Gondelstation und ein Tiergehege. Auch einen großen Spielplatz gibt es hier, die „Schwanenstadt“.

Im Park findet jedes Jahr am 2. Samstag im September das große Kinderfest Zwicklifaxx statt. Sprich mit deinen Eltern, wenn du gern dabei sein möchtest.







## Schwanenteichpark

*Behind the houses on the other side of the street is the Schwanenteichpark. Walk to the Schwanenteich (Swan Pond), it's worth a visit.*

The park was laid out as early as 1473. Later, the park was expanded and made even more impressive. Today, the Schwanenteich Park is there for everyone in the city who wants to relax, unwind or be active. In the middle of the park is the large Swan Pond. There is a gondola station and an animal enclosure. There is also a large playground here, the „Swan City“.

Every year on the 2nd Saturday in September, the park hosts the big children's festival Zwickifaxx. Talk to your parents if you would like to attend.





# Stadttore

*Wir gehen weiter auf dem Dr.-Friedrichs-Ring und kommen zum nächsten Stadttor, dem Frauentor.*

Es stand am Eingang der heutigen Plauenschen Straße im Westen der Stadt. Schau von hier in die Innenstadt. Du siehst viele Geschäfte. Diese Straße ist eine Fußgängerzone. Du kannst mit deinen Eltern oder auch mit Freunden einen Einkaufsbummel machen.

Nun ist es ein kurzes Stück auf dem Dr. Friedrichs-Ring bis zum nächsten Stadttor im Norden der Stadt. Das Tor hieß Niederes Tor. Eine Säule an der Kreuzung Dr. Friedrichs-Ring/Katharinenstraße zeigt, wo es stand.

Es sind hier Reste der alten Stadtmauer zu sehen. Lauf ein Stück an ihr entlang, dann siehst du ein sehr großes Gebäude. Weißt du, was das ist? Warst du dort vielleicht schon einmal? Das Gebäude ist heute die Stadtbibliothek.





## City gates

*We continue along Dr.-Friedrichs-Ring and arrive at the next city gate, the Frauentor.*

It stood at the entrance to Plauensche Straße in the western part of the city. Have a look from here into the city centre. You can see all kinds of shops. This street is a pedestrian zone. Here you can go shopping with your parents or with friends.

From here, it takes a short stretch along the Dr. Friedrichs-Ring to the next city gate in the north of the city. The gate was called Niederes Tor. A pillar at the junction of Dr. Friedrichs-Ring/Katharinenstraße shows where it once stood.

You will find the remains of the old city wall here. If you follow along a bit, you will see a very large building. Do you know what it is? Have you been there before? Today, that building is the town library.

# Stadtbibliothek

*Die Stadtbibliothek war früher ein Getreidespeicher. Deshalb heißt es heute noch Kornhaus.*

Diese Häuser dienten den Menschen früher zum Lagern von Getreide. Getreide war früher das Hauptnahrungsmittel. Zwickau hatte drei Kornhäuser. Das aus dem Jahr 1481 blieb erhalten und ist heute die Bibliothek. Dort gibt es viele Bücher, CDs, DVDs, Computerspiele und vieles mehr – auch für Kinder.







## City library

*The city library used to be a granary.*

The city library used to be a granary. That's why it is still called Kornhaus (granary) today. These buildings were once used by people to store grains. Grains used to be the main dietary staple. Zwickau had three granaries. The one that was built in 1481 has been preserved and is now the library. There are many books, CDs, DVDs, computer games and many other things there, also suitable for children.

# Schloss Osterstein

*Von hier aus kannst du nun ein Stück  
auf der Katharinenstraße entlang bis  
zur Katharinenkirche laufen.*

Dabei kommst du am Schloss Osterstein vorbei, direkt neben der Stadtbibliothek. Heute wohnen in dem Schloss ältere Menschen, früher war es Wohnsitz des Kurfürsten und später ein Gefängnis. Weißt du, wer in diesem Gefängnis einsaß? Es war der Schriftsteller Karl-May. Er schrieb viel über amerikanische Ureinwohner, obwohl er selbst nie einen gesehen hat. Lies die Romane über Winnetou und Old Shatterhand.







## Osterstein castle

*From here you can walk along Katharinenstraße to Katharinenkirche.*

You will pass Osterstein Castle, right next to the city library. Today, the castle is home to elderly people, but in the past it served as the residence of the Elector and also as a prison. Do you know who served time in this prison? It was the author Karl May. He used to write a lot about Native Americans, although he never saw one himself. Go and read the novels about Winnetou and Old Shatterhand.



# Katharinenkirche

*Nun kannst du die Katharinenkirche sehen.*

Im Turm der Kirche ist ein Glöckchen, das Tuchmacherglöckchen. Es hatte die Aufgabe, die Tuchmacherknappen zum Feierabend zu rufen. So konnten sie von ihrer Arbeit rechtzeitig in die Stadt zurückkommen, bevor die Stadttore nachts zum Schutz geschlossen wurden.





## *St. Catherine's Church*

*Now you can see Katharinenkirche (St. Catharine's Church).*

There is a bell in the tower of the church, the clothmaker's bell. It had the task of announcing the end of the working day to the cloth workers. That way they could return from their work to the city in time, before the city gates were closed down at night for protection.

# Muldeparadies

*Läufst du an der Kirche seitlich vorbei in Richtung Mulde, kommst du zum Muldeparadies.*

Wenn du im Muldeparadies stehst und dich umschaust, kannst du vor den Wohnhäusern einen kleinen Turm sehen. Das ist der Pulverturm. Neben ihm befinden sich noch Reste der alten Stadtmauer. Der Pulverturm wurde im 15. Jahrhundert errichtet und diente früher zur Lagerung von Schießpulver, um die Stadt zu verteidigen.

Im Muldeparadies gibt es schöne Plätze für Kinder – die Spielplätze „Nadelöhr“ und „Knöpfchen“ und die Bergmannsbank. Siehst du die beiden Spielplätze? Auf der Bank kannst du dich neben den Bergmann setzen, wenn du dich ausruhen willst.







## Muldeparadies

*If you walk past the church in the direction of the river Mulde, you will come to Muldeparadies.*

If you stand in the Muldeparadies and look around, you can see a small tower in front of the residential buildings. This is the Pulverturm (powder tower). Next to it are remains of the old city wall. The Pulverturm was built in the 15th century and was used to store gunpowder to defend the city.

There are many beautiful places for children in Muldeparadies - the playgrounds „Nadelöhr“ (needle's eye) and „Knöpfchen“ (little button) and the miner's bench. Can you see the two playgrounds? On the bench you can sit down next to the miner if you want to take a little break.



# Tränkter

*Du solltest aber noch ein kleines Stück weiterlaufen,  
denn dann kommst du zum letzten Stadttor und zu  
einer wunderbaren Brücke.*

Das letzte Stadttor war das Tränk-Tor. Heute steht hier die Tränk-torsäule. Zum Tränk-Tor gibt es eine Legende: Als der Reformator Martin Luther 1522 in der Stadt war, musste er vor Mönchen fliehen. Auf der Flucht lief er durch das Tor über eine Brücke und versteckte sich im ersten offenen Haus, einem Wirtshaus. Er war gerettet und soll gesagt haben. „Gott ließ mich dieses Haus finden, ich bin gerettet. Es ward mein Paradies“. Das Wirtshaus hieß nun „Zum Paradies“ und die Brücke „Paradiesbrücke“.

Nun bist du einmal fast um die Innenstadt gelaufen,  
denn von hier aus kannst du wieder zum Hauptmarkt  
mit seinem Rathaus und dem Gewandhaus gehen.







## Tränk-Tor

*However, you should walk just a little further, because then you will reach the last city gate and a beautiful bridge.*

The last town gate was the Tränk-Tor. Today a column stands here. There is a legend about this gate: When the reformer Martin Luther was in town in 1522, he had to flee from monks. On the run, he ran through this gate over the bridge and hid in the first open house, an old tavern. He was saved and is reported to have said: „God let me find this house, I am saved. It has become my paradise“. The tavern was now called „Zum Paradies“ (to paradise) and the bridge was called „Paradiesbrücke“ (paradise bridge).

Now you've made it almost all the way around the city centre, as from here you can walk back to the main market square with its town hall and Gewandhaus.





*Du* hast vieles von der Innenstadt  
gesehen.

Das ist aber noch nicht alles. Es gibt noch viel mehr über und in Zwickau zu erleben. Möchtest du demnächst etwas über August Horch und die Automobilgeschichte von Zwickau erfahren? Zwickau hat auch eine lange und interessante Bergbaugeschichte und Zwickau ist natürlich auch eine Sportstadt. Das alles kannst du ein anderes Mal erfahren.

*Schön, dass du dieses  
Mal dabei warst.*



*So you've*

*... seen a lot of the city centre*

However, that's not all. There is much more to discover about and in Zwickau. Would you like to learn about August Horch and Zwickau's automotive history next?

Zwickau also has a long and interesting history of mining and, of course, Zwickau is also a city of sports. You can find out about all that another time.

*Glad you joined us for now.*

# Meine Notizen *My notes*

---

---

---

---

---

---







Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt.

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage [www.zwickau.de/signatur](http://www.zwickau.de/signatur).

# Impressum



STADT ZWICKAU

## Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau

## Redaktion:

Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte,  
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 831834  
[gleichstellungsundauslaenderbeauftragte@zwickau.de](mailto:gleichstellungsundauslaenderbeauftragte@zwickau.de)

## Gestaltung, Druck & Auflage:

[WWW.TMDESIGN-ZWICKAU.DE](http://WWW.TMDESIGN-ZWICKAU.DE),  
500 Stück deutsch-englisch, deutsch-ukrainisch,  
deutsch-russisch

**Fotos:** Stadt Zwickau, Ralph Köhler,  
Gregor Lorenz, Helge Gerischer

**Redaktionsschluss:** Dezember 2022

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Zwickauer  
Partnerschaft  
für  
Demokratie